

NOVEMBER 2020

11. Ausgabe

Jahrgang 22

04.11.2020



TATÜ TATA – das neue TANKLÖSCHFAHRZEUG ist da!



weiter auf Seite 12

Inhalt

Amtlicher Teil
Aus der Verwaltung
Mitteilungen der Einrichtungen

Seite 04
Seite 08
Seite 11

Kirchennachrichten
Vereine berichten
Informationen

Seite 12
Seite 14
Seite 16

Liebe Oderwitzerinnen und Oderwitzer,



der November lädt auf Grund der kürzeren Tage und des oft nass-grauen Wetters dazu ein, uns Gedanken über das bisherige Jahr zu machen und noch nicht Erledigtes endlich anzugehen.

Mit Rückblick auf das Jahr 2020 dominiert natürlich das Thema „Corona“ bzw. genauer „SARS-Covid-19“. Wir alle sind durch die unterschiedlichsten Maßnahmen von Bund, Land und Kommune irgendwo betroffen; unzweifelhaft ist es für die Gastronomie sowie alle Einzelhändler und Solo-Selbstständigen besonders hart und zum Teil existenzbedrohend. Für die Masse der Menschen sind Mundschutzpflicht und Feierverbote lästig, aber letztendlich eine akzeptable Einschränkung der eigenen Freiheit im Sinne der Eindämmung der Pandemie.

An dieser Stelle sei allen Menschen mein persönlicher Dank dafür ausgesprochen, dass sie die Maßnahmen, die notwendig sind, in ihren Bereichen umsetzen. Ich denke dabei nicht nur an die oft (zu Recht) hervorgehobenen Fachkräfte in den Kranken- und Pflegeberufen, sondern auch an Lehrer/-innen und Erzieher/-innen, Hortner/-innen, Verkäufer/-innen, Kellner/-innen und allen, die das tägliche Leben sonst so am Laufen halten! Danke.

Vielleicht ist es gerade im November sinnvoll, die „Krise“ aus einer etwas distanzierteren, historischen Perspektive zu betrachten. Dazu gibt es in diesem Monat verschiedene Anlässe: so z. B. der „Deutsche Schicksalstag“ 9. November, der in den Geschichtsbüchern mit den schändlichen Pogromen gegen Juden 1938, aber auch mit dem freudigen Ereignis des Mauerfalls 1989 konnotiert ist. Oder aber der Volkstrauertag am 15. November, der uns an alle Opfer von Krieg und Terror erinnern soll.

Als Gemeindeverwaltung ist uns das Gedenken an die Mühsale und Bedrängnisse unserer Vorfahren ein wichtiges Anliegen. Schon im vergangenen Jahr haben wir die Erinnerungssteine der Gefallenen des Ersten Weltkrieges auf dem Ehrenhain in Oberoderwitz in Stand setzen lassen. Allerdings fehlte uns ein Exemplar, auf dem die Schrift nicht mehr eindeutig zu lesen war. Nun ist es uns gelungen, mit Hilfe von Herrn Siegfried Korhammer und vier weiteren Ahnenforschern aus Deutschland und Frankreich die Daten des Gefallenen zu ermitteln: Wir wissen jetzt, dass der Gefreite Richard Richter am 21. Juli 1918 am Lazarettstandort L'Ermitage bei Bézu-Saint-Germain gestorben ist. Die Angaben werden auf dem Stein entsprechend restauratorisch ergänzt und endlich wird der Gedenkort in seiner Gesamtheit wieder würdig hergestellt sein. Ein großer Dank gilt auch dem ausführenden Steinrestaurierungsbetrieb Uwe Konjen/Bautzen und allen anderen Beteiligten!

Auch am Sportplatz Oberoderwitz befindet sich ein Gedenkstein, der in den letzten Jahren im wahrsten Sinne des Wortes ein „Schattendasein“ fristete. Ursprünglich für die gefallenen Sportler aus Oberoderwitz errichtet, war die Inschriftenplatte lange Zeit gerissen und die Umfassung aus Naturstein bröckelte bereits. Im Zuge von Baumfällarbeiten hat die Gemeinde die Platte bergen und aufarbeiten lassen. Sie wird demnächst an gleicher Stelle wieder aufgestellt werden, in einem dann deutlich verbesserten Umfeld.

Die Erinnerung an zum Glück lange vergangene, schwere Zeiten gibt uns vielleicht die Gelassenheit, mit den derzeitigen Beschränkungen umzugehen. Und vielleicht lässt sich daraus sogar so etwas wie Zukunftsoptimismus entwickeln. Mit diesem Wunsch verbleibe ich,

Ihr

Cornelius Stempel, Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Oderwitz

Anschrift

Gemeindeverwaltung Oderwitz
Str. der Republik 54, 02791 Oderwitz

Tel. 035842/223-0, Fax 223-22

E-Mail: gemeinde@oderwitz.de

www.oderwitz.de



Öffnungszeiten

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Haus I	Tel.	Zimmer
<i>Erdgeschoss</i>		
BÜRGERMEISTERAMT		
Bürgermeister Herr Stempel, Cornelius		
Sekretariat/Allgemeine Verwaltung Frau Tannert, Gabriele		
	223-0	1
KÄMMEREI		
Kämmerin Frau Herbrig, Mandy		
	223-90	4
Kassenverwalterin/Gemeindekasse Frau Gun, Elke		
	223-94	3
Steuern/Abgaben/Lohnrechnungen Frau Stübner, Petra		
	223-93	3
<i>1. Etage</i>		
HAUPTAMT		
Hauptamtsleiterin Frau Erbe, Jana		
	223-20	14
Ordnungsamt Herr Sikora, Toni		
	223-21	11
Gewerbeamt/Fundbüro Frau Gänsrich, Doris		
	223-23	10

STANDESAMT	Tel.	Zimmer
Gemeinde Kottmar, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar		
Frau Schubert, Yvonne		
	03586 780432	3
yvonne.schubert@gemeinde-kottmar.de		
Frau Tietze, Karla		
	03586 780431	3
karla.tietze@gemeinde-kottmar.de		

Sprechstunden des Bürgermeisters	
Dienstag	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung	

Nächste Gemeinderatssitzung
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 07. Dezember 2020, 19.00 Uhr in der Gaststätte Brennerei, Dorfstraße 35 statt. Sie sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung können Sie der Homepage oder den Bekanntmachungstafeln entnehmen.

Haus II	Tel.	Zimmer
<i>Erdgeschoss</i>		
HAUPTAMT		
Kita/Öffentlichkeitsarbeit Frau Bode, Fränze		
	223-24	2
Einwohnermeldeamt/Sozialamt/ Anmeldung Namensweihen Frau Döring, Manuela		
	223-25	3
<i>1. Etage</i>		
HAUPTAMT		
Allgemeine Verwaltung/Tourismus Herr Wehder, Richard		
	223-28	6
BAUAMT		
Bauamtsleiter Herr Wirrig, Christian		
	223-60	9
Mitarbeiter Bauamt Herr Junge, Hartmut		
	223-63	5
Mitarbeiterin Bauamt/ Liegenschaften/ Wohnungswesen Frau Naumann, Cornelia		
	223-62	8

Bibliothek	
Öffnungszeiten:	OT Niederoderwitz Scheringerstraße 11
Di.	10.00–12.00 und 14.00–19.00 Uhr
Fr.	13.00–18.00 Uhr
	OT Oberoderwitz Hintere Dorfstraße 15
Mo.	13.00–17.00 Uhr
Mi.	13.00–18.00 Uhr
Ansprechpartner: Frau Seliger, Steffi	
Kontakt: OT Niederoderwitz, Tel. 035842 33920	
OT Oberoderwitz, Tel. 035842 209819	

Wetterkabinett
Buchung von Wettervorträgen
unter Telefon 035842 22328
Ansprechpartner: Herr Wehder

FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

OF Niederoderwitz Depot, Südstr. 2 (03 58 42) 2 63 15

OF Oberoderwitz Depot, Dorfstr. 83 (03 58 42) 2 67 14

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit (0 35 71) 1 92 96

Anmeldung der Krankentransporte (0 35 71) 1 92 22

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 19.00–07.00 Uhr

Mi. und Fr. 14.00–07.00 Uhr

Sa. und So. 00.00–24.00 Uhr

Polizei 110

Bürgerpolizei Oderwitz

PHM Fechler (0 35 86) 7 66 92 44

Seifhennersdorf (0 35 86) 7 66 90

Löbau (0 35 85) 86 50

Zittau (0 35 83) 6 20

Bundespolizei

Bundespolizeiinspektion Hirschfelde (0 35 84 3) 26 10

Bundespolizeiinspektion Ebersbach (0 35 86) 7 60 20

ENSO-Störungsstelle

Erdgas (0 35 1) 50 17 88 80

Strom (0 35 1) 50 17 88 81

Service-Telefon (0 800) 6 68 68 68

Störungshotline

Trinkwasser SOWAG (0 17 1) 6 72 69 98

Abwasser WAL Betrieb (0 35 84 2) 2 08 81

Fäkalienentsorgung WAL Betrieb (0 35 84 2) 20 95 44



Erreichbarkeiten Corona

Landkreis Görlitz/Gesundheitsamt

Bürgertelefon 03581 663-5656

täglich 8.00–16.00 Uhr

E-Mail anfragen-corona@kreis-gr.de

Internet www.kreis-goerlitz.de

Freistaat Sachsen

Corona-Hotline 0800 1000214

E-Mail corona-av@sms.sachsen.de

Internet www.coronavirus.sachsen.de

Schiedsstelle der Gemeinde Oderwitz

Friedensrichterin: Frau Monika Köhler

Stellvertretende

Friedensrichterin: unbesetzt

Sprechzeit: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 17.00 bis 18.00 Uhr
(Tel. 035842 223-13)

Nächster Termin: 01.12.2020

in der Gemeindeverwaltung Oderwitz
Straße der Republik 54, 02791 Oderwitz



Sprechstunde Bürgerpolizei

Der Bürgerpolizist ist ab sofort wieder im Dienst.

Zuständigkeitsbereich Oderwitz: PHM Fechler

Sprechzeit: dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Oderwitz
Straße der Republik 54,
02791 Oderwitz, Sitzungssaal
Telefon 03586 7669244
Handy 0172 5456693

AMTLICHER TEIL

Aus dem Gemeinderat

Die regelmäßige Sitzung des Gemeinderates fand am 05. Oktober 2020, ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Zur Sitzung erschienen alle 15 Gemeinderäte.

Die Anwesenden wurden vom Bürgermeister begrüßt. Danach erfolgten die Protokollbestätigung sowie die Beschlusskontrolle.

Aus der Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse und Informationen:

Annahme von Spenden

Für das 3. Quartal 2020 bestätigte der Gemeinderat einstimmig mit **Beschluss-Nr. 54/20** die Annahme von Kleinspenden in Höhe von 115,20 € sowie die Annahme von Schenkungen in Form von Büchern und Medien für die Bücherei im Gesamtwert von 325,50 €.

Mit **Beschluss-Nr. 55/20** bestätigte er außerdem die Annahme von Sachspenden in Höhe von 610,45 € für die Gemeindeverwaltung (Füllung der Zuckertüten) einstimmig. Hierbei war ein Gemeinderat wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Besetzung der Ausschüsse

Durch das Ausscheiden eines Gemeinderates mussten die Ausschüsse der Gemeinde neu besetzt werden. In den Technischen Ausschuss sind mit **Beschluss-Nr. 56/20** einstimmig bestellt:

Mitglied

Hubrig, Christian
Hieke, Eberhard
Brückner, Lars
Czeczine, Jan
Domschke, Matthias
Renger, Anett

Stellvertreter

Niegisch, Ina
Schädlich, Daniel
Berthold, Jürgen
Scholze, Torsten
Dr. Breuer, David
Stöcker, Tom

In den Verwaltungsausschuss wurde einstimmig durch den Gemeinderat mit **Beschluss-Nr. 57/20** bestellt:

Mitglied

Niegisch, Ina
Walter, Anke
Scholze, Torsten

Stellvertreter

Hubrig, Christian
Brückner, Lars
Schädlich, Daniel

Mitglied

Berthold, Jürgen
Eichler, Nicole
Stöcker, Tom

Stellvertreter

Hieke, Eberhard
Domschke, Matthias
Dr. Breuer, David

Erhöhung Kita- und Hortgebühren

Anhand der letzten bekannt gemachten Betriebskosten in den Kindertageseinrichtungen ergab sich, dass die gesetzlich festgelegten Untergrenzen für die Höhe der Elternbeiträge unterschritten werden. Dies ist jetzt schon das dritte Jahr in Folge so, wobei sich der Gemeinderat in den letzten zwei Jahren bewusst dafür entschieden hatte, die gestiegenen Kosten selbst zu tragen und die Elternbeiträge nicht zu erhöhen. Mit der weiteren stetigen Steigerung der Betriebskosten macht sich jetzt jedoch eine Erhöhung der Elternbeiträge erforderlich. Mit **Beschluss-Nr. 58/20** beschloss der Gemeinderat deshalb die Richtlinie zur Festsetzung der Gebührensätze und sonstige Regelungen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie der Kindertagespflegestellen und mit **Beschluss-Nr. 59/20** die Gebührensatzung zur Benutzung des Schulhortes, jeweils bei einer Gegenstimme. Die Richtlinie und die Satzung sind im Folgenden dieses Amtsblattes bekannt gemacht.

Vergabe zur Anschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten

Im Rahmen der Mobilien Endgeräte-Förderverordnung werden den Gemeinden pauschalierte Zuweisungen zur Anschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten gewährt. Der Auftrag für die Anschaffung wurde vom Gemeinderat mit **Beschluss-Nr. 60/20** einstimmig an die Firma BWK Systemhaus Zittau zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 25.920,20 € vergeben. Ein Gemeinderat war bei dieser Beschlussfassung ausgeschlossen.

Private Nutzung des Dienst-Kfz

Wegen Befangenheit des Bürgermeisters übernahm der stellvertretende Bürgermeister Herr Berthold bei diesem Tagesordnungspunkt die Verhandlungsleitung. Der Bürgermeister wurde wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Der Gemeinderat beschloss mit **Beschluss-Nr. 61/20** einstimmig, dass dem Bürgermeister Herrn Stempel die private Nutzung des Dienst-Kfz gestattet wird. Die Dienstwagenbesteuerung erfolgt entsprechend der VwV-DienstKfz.

Vergabe der Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Errichtung eines zentralen Feuerwehrgerätehauses“

Die Ingenieurleistungen wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Nach Wertung der Angebote bestätigte der Gemeinderat die Vergaben wie folgt:

Beschluss-Nr. 62/20

Objektplanung – Vergabe einstimmig an das Büro IHR Bauplan aus Zittau zu einem Bruttoangebotspreis von 180.865,05 €

Beschluss-Nr. 63/20

Tragwerksplanung – Vergabe einstimmig an das Büro PR Consulting aus Zittau zu einem Bruttoangebotspreis von 51.996,10 €

Beschluss-Nr. 64/20

Freianlageplanung – Vergabe einstimmig an das Büro IHR Bauplan aus Zittau zu einem Bruttoangebotspreis von 68.549,81 €

Beschluss-Nr. 65/20

Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrichtung-Elektrik – Vergabe einstimmig an das Büro elkoplan aus Zittau zu einem Angebotspreis von 60.040,74 €

Beschluss-Nr. 66/20

Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrichtung-Heizung, Lüftung, Sanitär – Vergabe einstimmig an das Ingenieurbüro Handschick aus Zittau zu einem Angebotspreis von 61.647,79 €

Neugestaltung Vorplatz Gemeindeamt

Mit **Beschluss-Nr. 67/20** beauftragte der Gemeinderat das Ingenieur- und Planungsbüro Drosky einstimmig mit der Ausführungsplanung und der Ausschreibung der erforderlichen Leistungen gemäß der vorgestellten Entwurfsplanung vom 11. September 2020.

Damit entsteht vor dem Gemeindeamt ein Informationsplatz im Rahmen der Oberlausitzer Umgebendehausstraße. Die zentralen Elemente sind eine veränderte Zuwegung zur Buswartehalle, eine Neugestaltung der Buswartehalle, ein Laubengang, Informationstafeln und zusätzliche Parkplätze, voraussichtlich mit Angebot einer E-Ladesäule.

Um die Maßnahmen im nächsten Jahr umsetzen zu können, werden die Linden bereits in diesem Herbst gefällt.

Sporthalle Oberoderwitz

Mit **Beschluss-Nr. 68/20** stimmte der Gemeinderat einhellig der Beantragung von Fördermitteln für die Realisierung folgender Baumaßnahmen am Objekt Sporthalle Oberoderwitz zu:

- Austausch von Dachrinnen und Dachkehlen
- Austausch der Türen und Einbau von Verbundsicherheitsglas im Foyer
- Einbau eines Abstellraumes
- Errichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges für die Kegelbahn.

Die geschätzten Gesamtkosten betragen 79.000,00 €, die beantragte Förderung ist 50 %.

Ermächtigung des Bürgermeisters

Der Bürgermeister wurde mit **Beschluss-Nr. 69/20** einstimmig dazu ermächtigt, den Auftrag für die Pflasterarbeiten vor dem Haus 2 der Gemeindeverwaltung an den Bieter mit dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot zu vergeben.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Letztendlich bestätigte der Gemeinderat mit **Beschluss-Nr. 70/20** noch über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2013. Diese Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Informationen/Verschiedenes

Der Bürgermeister informierte über den Stand der laufenden Maßnahmen:

- Vergabe des Los 1 zur Erstellung der Infrastruktur im Zuge der Digitalisierung der Grundschule an die Firma Theurich aus Löbau zum Preis von 15.915,11 €.
- Vergabe von Leistungen zur Errichtung des 2. Rettungsweges am Schulhort – Stahlbau an die Firma Rätze aus Oderwitz zum Preis von 14.221,02 €, Rohbau an die Firma Heidrich aus Oberseifersdorf zum Preis von 19.905,39 €, Tischlerarbeiten an die Tischlerei Schramm aus Bertsdorf-Hörnitz zum Preis von 6.360,16 € und die Heizung an die Firma Heizung & Sanitär Löbau GmbH zum Preis von 1.699,31 €. Die Ausführung soll in den Oktoberferien erfolgen.
- Kita „Knirpsenland“: Der Stahlbau für das Gartenhaus wird ab dem 19. Oktober 2020 ausgeführt und dauert ca. 1 Woche. Danach übernimmt die Firma Kahle die Dach- und Außenkonstruktion. Als Letztes werden dann die Zäune in diesem Bereich erneuert.
- Schützenhaus: Die Südseite wird nächste Woche abgerüstet und die Firma Domschke beginnt die neue Treppe aufzubauen. Die Maßnahme soll Ende November abgeschlossen sein.
- Gewässerunterhaltung: Die Firma Domschke hat die verschiedenen Maßnahmen ausgeführt.
- Die Arbeiten am Ersatzneubau der Brücke Neubauernsiedlung haben begonnen.

Nach dem sich anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung endete diese um 21.10 Uhr. Aus diesem Teil gingen keine Beschlüsse hervor.

Gebührensatzung zur Benutzung des Schulhortes in der Gemeinde Oderwitz

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (GVBl 2009 S. 225), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782) hat der Gemeinderat am 05. Oktober 2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebung von Elternbeiträgen

- (1) Für die Inanspruchnahme von Betreuungsleistungen im Schulhort der Gemeinde Oderwitz haben die Erziehungsberechtigten Gebühren zu zahlen.
- (2) Diese Gebühren werden entsprechend der Anmeldung der Erziehungsberechtigten von der Gemeindeverwaltung Oderwitz nach den gültigen Gebührensätzen festgelegt.

§ 2 Höhe der Elternbeiträge

- (1) Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus den jeweils aktuellen Bestimmungen des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen.

- (2) Die Elternbeiträge werden gestaffelt nach Inanspruchnahme von Betreuungszeiten und unter Berücksichtigung der Zahl der Kinder in der Familie, die zugleich eine Kindereinrichtung im Geltungsbereich des Sächsischen Kindertagesstättengesetz besuchen festgelegt. Für alleinerziehende Elternteile wird eine zusätzliche Ermäßigung in Höhe von 5 v. H. des jeweiligen Elternbeitrages gewährt.

Folgende Sätze sind verbindlich:

Elternbeiträge für Hortkinder/Monat

Betreuung ohne Frühhort (5 h)		Alleinerziehende	
1. Kind (100 %)	50,00 €	1. Kind (95 %)	47,50 €
2. Kind (70 %)	35,00 €	2. Kind (65 %)	32,50 €
3. Kind (30 %)	15,00 €	3. Kind (25 %)	12,50 €
4. Kind (10 %)	5,00 €	4. Kind (5 %)	2,50 €

Betreuung mit Frühhort (6 h)		Alleinerziehende	
1. Kind (100 %)	60,00 €	1. Kind (95 %)	57,00 €
2. Kind (70 %)	42,00 €	2. Kind (65 %)	39,00 €
3. Kind (30 %)	18,00 €	3. Kind (25 %)	15,00 €
4. Kind (10 %)	6,00 €	4. Kind (5 %)	3,00 €

Elternbeiträge für Gastkinder

Tagessatz	15,00 €
-----------	---------

Elternbeiträge für Mehrbetreuung

Für die Inanspruchnahme von Betreuungszeiten über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit hinaus werden zusätzlich folgende Entgelte erhoben:

Mehrbetreuung innerhalb der festgelegten Öffnungszeiten	2,50 €
---	--------

- (3) Die Betreuung endet mit der Öffnungszeiten der Einrichtung. Für darüber hinausgehende Betreuung wird ein **Verspätungszuschlag i. H. v. 10,00 € pro angefangener halber Stunde** erhoben.
- (4) Von der Berechnung von Mehrbetreuungskosten wird während der Ferien zu Gunsten der Eltern abgewichen. Während der Ferienzeit wird nur die verlängerte Öffnungszeiten von 15.00 bis 16.00 Uhr als Mehrbetreuung angerechnet. Damit setzt sich der Elternbeitrag in den Ferien aus der Regelgebühr lt. Vertrag plus Gebühr für die Mehrbetreuung entsprechend der zusätzlichen Inanspruchnahme ab 15.00 Uhr (bis max. 16.00 Uhr) zusammen. Grundlage für die Erhebung der Mehrbetreuungskosten in der Ferienzeit ist die Anmeldung des Kindes entsprechend des Ferienplanes.
- (5) Während der Schließung der Einrichtung, entsprechend der Regelungen des § 4 Abs.4 der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Oderwitz, ist der Elternbeitrag in voller Höhe weiter zu zahlen, ausgenommen das Verpflegungsgeld. Bei Ausfallzeiten der Kinder (z. B. durch Urlaub, Krankheit o. ä.) kann keine Erstattung erfolgen.

- (6) Bleibt das Kind länger als vier Wochen hintereinander wegen Krankheit oder Kur der Einrichtung fern und liegt darüber eine ärztliche Bescheinigung vor, kann eine Gebührenerstattung beantragt werden. Die Rückerstattung umfasst einen halben Monatsbeitrag der jeweiligen Betreuungsgebühr.
- (7) In den Gebühren nicht enthalten sind die Kosten für Speisen und Getränke. Diese legt der Träger der Kindertagesstätte gesondert fest.

§ 3 Ermäßigungen

- (1) Weisen Erziehungsberechtigte nach, dass ihnen nach § 90 Abs. 3 und 4 SGBVIII die finanzielle Belastung durch die Elterngebühr nicht zuzumuten ist, übernimmt der örtliche Träger der Jugendhilfe auf Antrag die Elterngebühren. Die Anträge können beim Landratsamt Görlitz, Jugendamt, Sachgebiet Wirtschaftliche Hilfen gestellt werden.
- (2) Alleinerziehende können ebenso die ermäßigten Gebühren entsprechend dieser Satzung in Anspruch nehmen. Elternteile, die in einer Lebensgemeinschaft mit gemeinsamer Haushaltsführung leben, dürfen gem. § 122, BSHG nicht besser gestellt werden, als Ehegatten.

§ 4 Gebührenerhebung

- (1) Die Gebühr wird zum 20. eines jeden Monats für den laufenden Monat über Lastschriftverfahren eingezogen. Die Verpflegungskosten werden vom Essenanbieter direkt eingezogen. Die Gebühren für die Mehrbetreuung über die Regelbetreuungszeit hinaus sowie für die Gästebetreuung werden laufend bzw. rückwirkend kassiert.
- (2) Die Zahlungspflicht entsteht mit der Aufnahme in die Einrichtung und erlischt durch Abmeldung oder Ausschluss. Abmeldungen der Kinder müssen bis zum 01. des Vormonats schriftlich bei der Gruppenleiterin oder der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Für verspätete Meldungen werden keine Rückerstattungen vorgenommen.
- (3) Wird die Gebühr nicht zum obengenannten Zeitpunkt gezahlt, erhalten die Erziehungsberechtigten eine Mahnung. Ist bis zu dem in der Mahnung gesetzten Termin kein Zahlungseingang erfolgt, erlischt mit sofortiger Wirkung der Anspruch auf den Platz in der Einrichtung.

§ 5 Inkrafttreten

- (1) Die Satzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung zur Benutzung des Schulhortes in der Gemeinde Oderwitz vom 19. Oktober 2016, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 05. Dezember 2017 außer Kraft.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Richtlinie zur Festsetzung der Gebührensätze und sonstige Regelungen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie der Kindertagespflegestellen in der Gemeinde Oderwitz

Punkt 1 – Erhebung von Elternbeiträgen

Für die Inanspruchnahme von Betreuungsleistungen in den Kindertageseinrichtungen sowie der Kindertagespflegestellen in der Gemeinde Oderwitz werden Gebühren erhoben. Diese Gebühren werden entsprechend des Betreuungsvertrages zwischen Erziehungsberechtigten und Träger der Einrichtung nach den in dieser Richtlinie festgelegten Gebührensätzen festgesetzt.

Punkt 2 – Gebührensätze

Aufgrund § 15 SächsKitaG werden von der Gemeinde folgende Gebührensätze verbindliche festgesetzt:

Elternbeiträge für Krippenkinder/Monat

	bis 9 h	bis 6 h	bis 4,5 h
1. Kind (100 %)	200,00 €	133,33 €	100,00 €
2. Kind (70 %)	140,00 €	93,33 €	70,00 €
3. Kind (30 %)	60,00 €	40,00 €	30,00 €
4. Kind (10 %)	20,00 €	13,33 €	10,00 €

Oderwitz, am 06. Oktober 2020



Cornelius Stempel, Bürgermeister



Alleinerziehende

	bis 9 h	bis 6 h	bis 4,5 h
1. Kind (95 %)	190,00 €	126,67 €	95,00 €
2. Kind (65 %)	130,00 €	86,67 €	65,00 €
3. Kind (25 %)	50,00 €	33,33 €	25,00 €
4. Kind (5 %)	10,00 €	6,67 €	5,00 €

Elternbeiträge für Kindergartenkinder/Monat

	bis 9 h	bis 6 h	bis 4,5 h
1. Kind (100 %)	100,00 €	66,67 €	50,00 €
2. Kind (70 %)	70,00 €	46,67 €	35,00 €
3. Kind (30 %)	30,00 €	20,00 €	15,00 €
4. Kind (10 %)	10,00 €	6,67 €	5,00 €

Alleinerziehende

	bis 9 h	bis 6 h	bis 4,5 h
1. Kind (95 %)	95,00 €	63,33 €	47,50 €
2. Kind (65 %)	65,00 €	43,33 €	32,50 €
3. Kind (25 %)	25,00 €	16,67 €	12,50 €
4. Kind (5 %)	5,00 €	3,33 €	2,50 €

Elternbeiträge für Gastkinder

	bis zu 9 h	bis 6 h	bis 4,5 h
Tagessatz Krippe	60,00 €	40,00 €	30,00 €
Tagessatz Kindergarten	25,00 €	16,67 €	12,50 €

Elternbeiträge für Mehrbetreuung

Für die Inanspruchnahme von Betreuungszeiten über die vertraglich vereinbarte tägliche Betreuungszeit hinaus werden zusätzlich folgende Entgelte erhoben:

Mehrbetreuung innerhalb der festgelegten Öffnungszeiten	Krippe	6,00 €
	Kindergarten	3,00 €

Die Betreuung endet mit der Öffnungszeit der Einrichtung. Für darüber hinausgehende Betreuung wird ein Verspätungszuschlag i. H. v. 10,00 € pro angefangener halber Stunde erhoben.

Punkt 3 – Sonstige Regelungen

- (1) Für Kinder in der Kindertagesstätte gelten
- bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres die Regelungen für die Kinderkrippe
 - ab Vollendung des 3. Lebensjahres die Regelungen für den Kindergarten
- Maßgebend ist dabei das Alter zum 1. des Kalendermonats.

Bei erhöhtem Bedarf an Krippenplätzen kann ein Übergang von der Kinderkrippe in den Kindergarten bereits ab einem Lebensalter von 2 Jahren, 9 Monaten erfolgen. Es gelten dann die Regelungen des Kindergartens.

- (2) Während der Schließung der Einrichtung ist der Elternbeitrag in voller Höhe weiter zu zahlen, ausgenommen das Verpflegungsgeld. Bei Ausfallzeiten der Kinder (z. B. durch Urlaub, Krankheit o. ä.) kann keine Erstattung erfolgen.
- (3) Bleibt das Kind länger als vier Wochen hintereinander wegen Krankheit oder Kur der Einrichtung fern und liegt darüber eine ärztliche Bescheinigung vor, kann eine Gebührenbefreiung beantragt werden. Die Rückerstattung umfaßt einen halben Monatsbeitrag der jeweiligen Betreuungsgebühr.
- (4) In den Gebühren nicht enthalten sind die Kosten für Speisen und Getränke. Diese legt der Träger der Kindertagesstätte sowie die Kindertagespflegeperson gesondert fest.

Punkt 4 – Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt zum 01. Januar 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 19. Oktober 2016 außer Kraft.

Oderwitz, am 06. Oktober 2020



Cornelius Stempel, Bürgermeister



**NICHTAMTLICHER TEIL
Aus der Verwaltung**

In eigener Sache

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier im Sportlerheim Oderwitz

Liebe Seniorinnen und Senioren, die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am **03. Dezember 2020 im Sportlerheim Oderwitz** statt, zu welcher wir Sie herzlich einladen.

Der Start der Weihnachtsfeier ist 14.30 Uhr. Für das musikalische und weihnachtliche Rahmenprogramm sorgt in diesem Jahr DJ Klaus. Ein kleines Programm der Kindergartenkinder aus der Einrichtung „Knirpsenland“ wird es außerdem geben. Der Eintritt kostet 15,00 €, inklusive einer Tasse Kaffee, einer Scheibe Stollen und Abendbrot. Die **Anmeldung** erfolgt direkt über das Sportlerheim unter **035842 26612**. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme Ihrerseits und wünschen Ihnen gemütliche vorweihnachtliche Stunden in bester Gesellschaft.

Vorbehaltlich noch nicht absehbarer Corona-Auflagen bitten wir Sie Ihre Maske mitzubringen.

AUS DEN ÄMTERN

Hauptamt

WLAN-Hotspots eingerichtet

Die Gemeinde Oderwitz hat im Rahmen einer Vereinbarung mit dem Landkreis zwei mobile WLAN-Hotspots installieren lassen. Diese befinden sich am Gemeindeamt und am Wetterkabinett. Die Maßnahme wurde umgesetzt, um die touristisch-relevanten, öffentlichen Bereiche aufzuwerten, da diese ein wichtiger Anlaufpunkt im Ort sind. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 7.200,00 € und werden zu 80 Prozent über die Förderrichtlinie Digitale Offensive Sachsen (RL DiOS) finanziert. Über den Eigenanteil hinaus entstehen der Gemeinde die laufenden Betriebskosten. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuerermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Ordnungsamt

Verkauf des alten TLF 16/25 – W 50

Durch die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeugs 4000 geht nun unser altes Tanklöschfahrzeug 16/25, der W50 schweren Herzens in den wohl verdienten „Ruhestand“. Um eine Nachnutzung des Fahrzeugs zu ermöglichen, bieten wir deshalb unseren W50 zum Verkauf an. Ein Foto des Fahrzeugs finden Sie oben links auf dem Titelblatt. Das Mindestgebot liegt bei 4.000,00 Euro. Bei Fragen können Sie sich gern an das SG Brandschutz, Herrn Sikora unter 035842 223-21 wenden.

Angebote richten Sie bitte bis 20. November 2020 an die Gemeinde Oderwitz, Ordnungsamt, Straße der Republik 54, 02791 Oderwitz.

Eine Besichtigung des Fahrzeugs können Sie unter 0177 6765217 vereinbaren.

Meldeamt

Öffentliche Bekanntmachung zu der bevorstehenden Bundestagswahl 2021

Gruppenauskünfte vor Wahlen § 50 Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatli-

cher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen (Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschrift).

Gegen die Übermittlung dieser Daten hat jeder wahlberechtigte Bürger ein Widerspruchsrecht. Dieser Widerspruch ist durch schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Meldebehörde mitzuteilen.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt „LeseLampe“ in Oderwitz

Am 10. Oktober 2020 war es nun endlich soweit – der literarische Abendspaziergang durch das schöne Oderwitz mit anschließender Lesung in der Pestalozzi-Oberschule durch die Schauspielerein Alexandra Kamp fand statt.

Im Vorfeld öffnete der Kretscham Niederoderwitz seine Türen. So begann um 17.00 Uhr die Kinderbuchlesung von Frau Sabine Engel vor einem gut gefüllten Saal. Im Anschluss präsentierten die beiden Teilnehmer der Schreibwerkstatt ihre selbstverfassten Texte und wurden dafür sowie für ihre Kreativität und ihren Mut von unserem Bürgermeister, Herrn Stempel, mit einem kleinen Preis ausgezeichnet.

Bis 19.00 Uhr trafen immer mehr Bürgerinnen und Bürger aus Oderwitz ein, aber auch ein paar auswärtige angereiste Bürger konnten wir begrüßen. So brachen wir um 19.00 Uhr gemeinsam zu unserem Abendspaziergang von Nieder- nach Oberoderwitz auf. Achtzehn „Leselampen“ warteten auf die Teilnehmenden. Davon wurden 15 durch Lesende besetzt und unter drei standen Künstler, die Ihre Lesestation künstlerisch durch Tanz, Gesang und Schauspiel umsetzten. Auch unsere Lesenden gaben sich große Mühe, um den Zuhörern an jeder Station ein abwechslungsreiches, tolles Leseerlebnis zu bieten. Viele brachten sogar Dekorationsmaterial mit, um Ihre „Leselampe“ passend zu ihrem Buch zu gestalten oder verkleideten sich selbst gänzlich. Das sorgte für viel Abwechslung und Auflockerung.



Foto: Stephan Floß

Zwischendurch fand eine kleine Pause statt, bei der der Kretschamverein warme Getränke und ein wenig Wegzehrung anbot. Die Auswahl der Bücher über den gesamten Spaziergang hinweg war vielfältig – lustige Bücher und Texte, welche teilweise auch selbst verfasst wurden, aber auch zum Nachdenken anregende Texte wurden präsentiert.

Mit circa 50 Minuten Verspätung kamen wir an der Pestalozzi-Oberschule an, wo die Schauspielerin Alexandra Kamp bereits auf uns wartete. Die Lesung des Werkes „Franziska Linkerhand“ von Brigitte Reimann, welches vorher durch eine Abstimmung ausgewählt wurde, begann um 22.15 Uhr. Nach anschließendem Sektempfang um 22.45 Uhr klang der Abend so langsam aus und alle traten den Weg nach Hause an. Wir hoffen, Sie hatten alle einen schönen Abend, welchen Sie noch lange in Erinnerung behalten werden.



Foto: Stephan Floß

Wir möchten uns bei allen Vorleserinnen und Vorlesern, auch im Namen von Herrn Meyer, nochmals recht herzlich für Ihr Engagement und die Bereitschaft vorzulesen bedanken. Jede „Leselampe“ hatte Ihren besonderen Charme und Sie haben einen großen Beitrag geleistet, dass der Abend so gelungen ist.

Gefördert durch den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien sowie durch „Und seitab liegt die Stadt“ Projekt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie des Literarischen Colloquiums Berlin



Bauamt

Winterdienst

Vielleicht schneit es ja doch...

Liebe Oderwitzer, liebe Grundstücksbesitzer, nicht immer werden wir, wie im vergangenen Winter, von großen Schneemassen verschont. Bis zur Erfas-

sung dieses Artikels hatten wir noch keinen Wintereinbruch und konnten den „Goldenen Herbst“ in vollen Zügen genießen. Trotzdem möchte ich alle Bürger an ihre Pflichten in Sachen Winterdienst erinnern. Die meisten Grundstücksbesitzer kommen ihrer Räum- und Streupflicht nach und dafür möchte ich mich wieder herzlich bedanken. Die Fuß- und Radwege sowie die Straßen sind zumindest für den Fußgängerverkehr freizuhalten. Denken Sie auch daran, dass die vereisten Wege zu streuen sind. Bitte beachten Sie, dass auf sehr engen Gassen Parkverbot besteht. Auch in diesem Winter wird der Winterdienst wieder durch die Firma Domschke und durch die Bauhofmitarbeiter durchgeführt. Die Männer werden Ihnen sicher dankbar sein, wenn die Winterdienstarbeiten ungehindert erfolgen können. Herabhängende, mit Schnee und Eis beschwerte Äste von Bäumen und Sträuchern, behindern die Arbeit der Räumfahrzeuge. Deshalb schneiden Sie bitte die betreffenden Gehölze im Verkehrsraum zurück, sofern Sie es noch nicht getan haben. Auch in diesem Winter wird der Winterdienst nicht an allen Orten gleichzeitig zum Einsatz kommen und muss entsprechend des Dringlichkeits-Räumungsplanes arbeiten. Ich danke allen Bürgern im Voraus für ihr Verständnis.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen, aber hoffentlich nicht zu langen Winter.

Ihr Bürgermeister Cornelius Stempel

Straßensperrungen

Vollsperrung An der Neubauernsiedlung

Vom **28. September bis 18. Dezember 2020** ist die Straße An der Neubauernsiedlung zwischen Reiterhof und Hausnummer 2 für den Verkehr **voll gesperrt**. Grund für die Sperrung ist der Neubau der Brücke über das Spitzkunnersdorfer Wasser.

Vollsperrung S 128 Großhennersdorfer Straße

In der Zeit vom **31. August bis 30. November 2020** ist die S 128 zwischen Ortsausgang Oderwitz und der Zufahrt zur B 178 n für den Straßenverkehr **voll gesperrt**. Grund dafür sind umfangreiche Straßenbaumaßnahmen.

Die Umleitung wird ausgeschildert und erfolgt über die S 144 (Ruppersdorfer Straße).

Gewerbeamt

Gewerbe – aktuell

Wir gratulieren allen genannten und ungenannten Gewerbetreibenden herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin viel Erfolg.

**Betriebsjubiläen
im Gemeindegebiet**

Dezember

20 Jahre

Herrmann, Rita

Dorfstraße 70

Vermittlung von Versicherungen und Bausparverträgen

Gewerbeneuanmeldungen

Hausmann-Brückner, Susanne

Kirchstraße 6

rechtliche Betreuung

Dr. Richter, Lutz

Straße der Republik 68 a

Praxis für Funktionsdiagnostik und Sauerstoffkuren

Durchführung von Leistungsdiagnostik/Funktionsdiagnostik; Durchführung von Sauerstoffkuren

Eine Veröffentlichung der personenbezogenen Daten erfolgt **nur**, wenn die entsprechende schriftliche Einverständniserklärung des jeweiligen Gewerbetreibenden vorliegt. Bereits erteilte Einverständniserklärungen behalten ihre Gültigkeit, können aber jederzeit widerrufen werden.

Abfallkalender für 2020 verlegt – was tun?

Unter www.abfallkalender-loebau-zittau.de finden Sie alle Termine für Ihren Ort auf einen Blick.

Achtung! Das Schadstoffmobil kommt:

OT Oberoderwitz

am 11.11.2020

11.30–13.00 Uhr

ehemaliges Gemeindeamt

am 11.11.2020

15.00–17.00 Uhr

Güterbahnhof

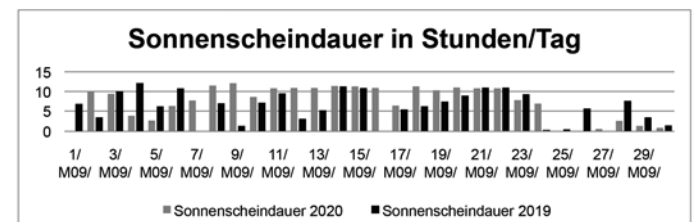
**MITTEILUNGEN UND
INFORMATIONEN AUS
DEN EINRICHTUNGEN**

Wetterkabinett

**Wetterstatistik –
die Sonnenscheindauer im September**



Wie versprochen soll es immer mal wieder interessante Wetterstatistiken aus Oderwitz geben. Diesmal eine Darstellung der Sonnenscheindauer im September. Dabei wird 2020 direkt mit 2019 verglichen. Es lässt sich schon auf den ersten Blick erkennen, dass 2020 deutlich sonniger war als 2019. Im September 2020 schien die Sonne an insgesamt 218,8 Stunden, im Gegensatz dazu 2019 nur 182,8 Stunden.



Geburtstagsjubilare

Wir gratulieren allen Jubilaren unserer Gemeinde, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern, auch denen, die aus persönlichen oder datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt sein wollen, auf das Herzlichste und wünschen für die weiteren Lebensjahre alles erdenklich Gute, Gesundheit, Wohlergehen und Lebensfreude.



Abfallentsorgung

Abfuhrtermine für November 2020

Restmüll 11.11.2020

25.11.2020

Bioabfall 19.11.2020

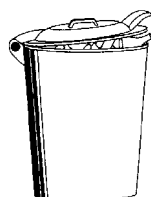
02.12.2020

Blaue Tonne 20.11.2020

Gelbe Tonne

OT Niederoderwitz 06.11.2020

OT Oberoderwitz 05.11.2020



– Bereitstellung wie immer –

Bibliothek

**Veränderte Öffnungszeiten
am 09. November 2020**

Am Montag, dem 09. November 2020, öffnet die Bücherei im Ortsteil Oberoderwitz erst um 14.15 Uhr!



NACHRUUF

Mit großer Betroffenheit und Trauer mussten wir die Nachricht vom Ableben unseres verehrten Mitglieds der Arbeitsgruppe Ortschronik

Herrn Martin Boyke

zur Kenntnis nehmen.

Martin Boyke verstarb am 04. Oktober 2020 im Alter von 85 Jahren, in Zittau.

Seit Januar 2008, bis kurz vor seinem Tode, arbeitete er sehr aktiv und interessiert bei der Erfassung und Erkundung der Ortsgeschichte mit. Mit seinen unschätzbaren Erfahrungen und großem heimatkundlichen Wissen zum Ortsgeschehen und darüber hinaus, war er stets eine Bereicherung für unsere Arbeit. Martin war für uns so zu sagen eine „Fundgrube“. Auf allen Gebieten des dörflichen Zusammenlebens wusste er Tatsachen und Geschichten aus der Vergangenheit zu berichten. Besonders hervorzuheben war seine ausgezeichnete Orts- und Menschenkenntnis, die uns Ortschronisten bei unserer Tätigkeit sehr hilfreich war.

In den letzten Lebensjahren arbeitete er intensiv an der Sammlung und Aufzeichnung von historischen Daten, Geschehnissen sowie interessanten Entwicklungen von Oderwitz, besonders auch auf dem Gebiet der Landwirtschaft. Sein großer Verdienst ist die Erarbeitung einer Abhandlung über erste Ansiedelungen auf dem heutigen Gebiet der Gemeinde Oderwitz und die damit einhergehende Erstellung einer Flurkarte über bestehende Anteile und Herrschaftsbereiche im späteren Mittel- und Niederoderwitz.

Nicht zuletzt hat er sich durch den Erhalt dieser wichtigen Geschichtsdaten bereits zu Lebzeiten ein „Denkmal“ gesetzt und damit Spuren für künftige Generationen hinterlassen.

Nun hat sich nach kurzer schwerer Krankheit sein Lebenskreis geschlossen. Sein umfangreiches Wissen und sein Erfahrungsschatz wird unserem Aktiv sehr fehlen.

Wir werden seiner stets ehrenvoll gedenken und das von ihm mitgeschaffene für immer in Ehren halten und weiterentwickeln.

*Im Namen der Arbeitsgruppe Ortschronik
Sven Zschoppe
Leiter der Arbeitsgruppe Ortschronik*

*Cornelius Stempel
Bürgermeister der Gemeinde Oderwitz*

FEUERWEHR ODERWITZ

Übergabe Tanklöschfahrzeug 4000

Wir bedanken uns bei allen Gästen für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente zur Indienststellung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges vom 10. Oktober 2020. Ebenso möchten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Oderwitz, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister, Peter Seeliger und unserer ehemaligen Bürgermeisterin, Adelheid Engel für Ihren Einsatz bei der Beschaffung unseres neuen Tankers danken. Weiterhin möchten wir den Feuerwehren von Kottmar und Hohendubrau alles Gute mit den neuen Fahrzeugen wünschen, denn die Anschaffung des TLF 4000 erfolgte als Sammelbeschaffung zusammen mit den anderen beiden Feuerwehren.

Trotzdem wir nun die Bedingungen unserer freiwilligen Feuerwehr mit dem neuen Fahrzeug steigern konnten, fällt dennoch jeder Abschied auch ein bisschen schwer und so begann es pünktlich mit Abfahrt unseres alten W50 nach 29 Dienstjahren zu regnen. Dennoch trotzten zahlreiche Feuerwehrinteressierte dem schlechten Wetter, folgten unserer Einladung und nahmen den neuen Tanker in Augenschein. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



„Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit ..., doch auf Hoffnung; denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“ Röm 8,18,20.21

Liebe Kirchgemeindemitglieder und Kirchengewandte,

an diese Verse muss ich oft in der jetzigen Coronasituation denken, aber nicht nur. Auch dank der Strukturreform und Vakanzsituationen in unserer Kirchgemeinde werden wir oft an unsere Vergänglichkeit erinnert. Auf der anderen Seite kommen hier Worte Herrlichkeit, Freiheit und Hoffnung vor – sehr kontrastvoll. In einer Zeit der Unsicherheit, Angst, Trauer, Unruhe und manchmal Panik muss man sich an einer langfristig hoffnungsvollen Perspektive orientieren.

Jetzt stellen wir uns Fragen wie: werden morgen Feste möglich sein, wie feiern wir Heiligabend mit Kindern und älteren Leuten in der Kirche? Kommt ein neuer Pfarrer? Neue Gemeindepädagogin? Und was ist jetzt mit den Geburtstagen der Jubilanten vormittags? Warum kommt der Pfarrer erst am Nachmittag oder an einem

anderen Tag, um dem Geburtstagskind zu gratulieren und Segen Gottes zu wünschen? Das alles verunsichert, macht traurig. Manch einer ärgert sich. Nichtsdestotrotz: die Hoffnung der Herrlichkeit und Freiheit der Schöpfung bleibt unsere Aussicht auf Dauer: neue Ruhe, neue Entwicklung, neues Leben! Dabei bleiben wir, darauf freuen wir uns. Selbst wenn die Natur zu dieser Jahreszeit und die natürliche Situation nach der Strukturreform der Kirchgemeinde oft an Vergänglichkeit erinnert. Die Hoffnung ist viel stärker!

Wir laden Sie deshalb herzlich zum Gemeindeleben ein!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Spendenaktion Kirche Niederoderwitz und Kirche Oberoderwitz

Kontoinhaber: **Kirchenbezirk Bautzen – Kassenverwaltung**
IBAN: DE09 3506 0190 1681 2091 03
 Verwendung: RT – 3213 – Kirche Niederoderwitz ODER
 Verwendung: RT – 3213 – Kirche Oberoderwitz

Der Monatsspruch für November steht im Jeremia im 31. Kapitel:

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. Jer 31,9

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

08.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Oberoderwitz
15.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Niederoderwitz
18.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Oberoderwitz zum Buß- und Bettag
22.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Oberoderwitz
	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Niederoderwitz
29.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Oberoderwitz mit Einführung des neugewählten Kirchenvorstandes und Taufe
06.12.	10.15 Uhr	Familiengottesdienst zum 2. Advent in Mittelherwigsdorf

... und zu den weiteren Veranstaltungen:

09.–17.11.	19.00 Uhr	Kirche Oberoderwitz tägliche Friedensgebete zur diesjährigen Friedensdekade mit dem Thema: „Umkehr zum Frieden“
10.11.	19.00 Uhr	Gesprächskreis im Lutherhaus
11.11.	17.00 Uhr	Pfarrhaus Oberoderwitz Treff zum Martinsumzug mit anschließender Andacht
11.11.	14.30 Uhr	Seniorenkreis in Niederoderwitz
16.11.	14.30 Uhr	Seniorenkreis in Oberoderwitz
12.11.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück im Lutherhaus

Katholische Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach

Pfarrer A. Glombitza

Aloys-Scholze-Straße 4, 02794 Leutersdorf
 Tel. 03586 386250, Fax 03586 408534
 Mobil: 0152 54150752, pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
 Dienstag und Donnerstag 10.00–18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung November

Samstag	16.00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa. – mit 40 Personen
	17.30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach – mit 40 Personen
	17.30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau – mit 20 Personen
Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf – mit 50 Personen
	10.00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf – mit 25 Personen

Für die Hl. Messen in Leutersdorf, Ebersbach/Sa. und Oppach ist weiterhin eine Anmeldung unter der Nummer **0152 54150752** erforderlich!

Besondere Gottesdienste

Mi., 18.11.2020		Buß- und Bettag – Ökumenische Gottesdienste in den Gemeinden
Sa., 21.11.2020	16.00 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach
	17.30 Uhr	Hl. Messe in Oppach, sowie
So., 22.11.2020	10.00 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf mit Verabschiedung von Herrn Pfarrer Glombitza

Seniorenpflegeheime

Zurzeit keine Hl. Messe!

Vorschau

Gottesdienstordnung zu Weihnachten wird im Pfarrbrief bekannt gegeben!

Auf Grund der derzeitigen Situation finden alle Gottesdienste unter Vorbehalt statt, Änderungen sind möglich!

Podiumsdiskussion zur Corona-Lage in unserer Region

Der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau lädt ein am **23. November 2020, um 19:30 Uhr in die Walddorfer Kirche** zu einem Diskussionsabend über die Corona-Pandemie sowie ihre gesellschaftlichen und politischen Folgen in unserer Region. Auf dem Podium diskutieren **Dr. Mathias Mengel**, Chefarzt des Klinikums Oberlausitzer Bergland, **Matthias Reuter**, Pflegekoordinator im Landratsamt, **Cornelius Stempel**, Bürgermeister von Oderwitz, sowie **Anna Starke**, Inhaberin des Naturresorts und Bergrestaurants Bieleboh. Das Gespräch wird moderiert von **Pfarrer Stephan Rehm**.

Nach einer ersten Diskussionsrunde können Sie sich einbringen, indem Sie auf dem Gästestuhl des Podiums Ihre Frage stellen. Das gesamte Thema Corona-Pandemie erscheint außerordentlich komplex; es ist an nur einem Abend nicht ansatzweise durchzudiskutieren. Wir haben viel erreicht, wenn Sie am Ende des Abends ein Gefühl dafür bekommen haben, wer sich aus unserer Region auf welche Weise den Herausforderungen der Pandemie stellt.

Wir öffnen die Kirche ab 19.00 Uhr. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eibau-Walldorf als Co-Veranstalterin zeichnet verantwortlich für das Hygienekonzept und bittet um Verständnis, falls spät kommende Personen aufgrund mangelnder Raumkapazitäten nicht mehr teilnehmen können. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden sich unter <https://www.kirche-oberes-spreetal.de/eibau-walldorf/corona-podiumsdiskussion/>.

Pfarrer Stephan Rehm
stephan.rehm@evlks.de, Telefon 0176 23840055

VEREINE BERICHTEN

Neues vom Kulturverein!



Am 17. Oktober 2020 hatten wir im Rahmen des Kirmeswochenendes der Kirchengemeinde das Fest der 1.000 Lichter geplant. Am Samstag sollten auf der Wiese hinter dem Lutherhaus Feuerzeuge und die Jonsdorfer Flintstones auftreten. Alles war organisiert, das entsprechende Hygienekonzept genehmigt. Leider machte uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung. In der Woche davor regnete es tagelang so stark, dass die Wiese völlig durchnässt war und so einen Aufbau von Bühne, Buden und Feuerschalen unmöglich machte. Deshalb musste dieses Fest leider abgesagt werden.

Aber: **Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.**

Wir haben vor, das **Fest der 1.000 Lichter** nachzuholen. Und zwar im nächsten Frühjahr, am **Samstag, dem 24. April 2021.**

Also Termin bitte vormerken.
Wir freuen uns auf euch.

1. Oderwitzer Weihnachtsbudel

vom 28. November bis 06. Dezember 2020
täglich auf dem Platz vor dem Edeka
(bei Glühwein und Bratwurst)

Der Kulturverein Oderwitz erwartet Sie

- Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr
- Montag bis Freitag von 16.00 bis 19.30 Uhr
- Sonntag, den 06. Dezember gegen 15.30 Uhr kommt mit Abstand der Weihnachtsmann
- Ponyreiten an jedem Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Kulturverein Oderwitz e. V.

Liebe Oderwitzer,

dieses Jahr ist leider kein Weihnachtsmarkt in gewohnter Form in Oderwitz möglich.

Mit unserem Weihnachtsbudel möchten wir uns bei Ihnen bedanken, für die jahrelange Treue, die Sie dem Oderwitzer Weihnachtsmarkt gegeben haben. Als besonderen Höhepunkt werden wir

am 29. November 2020, ab 12.00 Uhr eine

Glühweinfuhre

durch Oderwitz starten. Dabei wird ein Auto im Niederdorf starten und ein Auto im Oberdorf, beide in Richtung Dorfmitte. Wenn es auf der Straße etwas lauter wird, dann kommen Sie gern zu uns und trinken einen Glühwein, denn wir lassen uns unsere Weihnachtsbräuche nicht vermiesen. Wer die Fuhre nicht antrifft, hat eine Woche lang die Möglichkeit am Edekamarkt unsere Budel zu besuchen. Wir müssen und werden natürlich die aktuellen hygienischen Auflagen durchsetzen, um diesen Miniweihnachtsmarkt nicht zu gefährden und damit alle ein gesundes Weihnachtsfest erleben können. Dafür ist Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit von Nöten.

Unter dem Motto

„Ihr seid mit Abstand unsere liebsten Kunden“

freuen wir uns sehr auf Ihren Besuch.

Kulturverein Oderwitz e. V.

Die Turniersaison 2020 beim RFZV Nieder- oderwitz e. V.



Pferdeleistungsschau Kodersdorf am 12. September 2020

Die zweite Auswärtsfahrt der Saison 2020 führte uns nach Kodersdorf, wo wir mit fünf Pferden am Dressur-samstag starteten. In der ersten Prüfung des Tages, der Reitpferdeprüfung für drei- und vierjährige Pferde war unser Jungvereinspferd Simply the Best gefordert. Die konstante Arbeit an der Ausbildung der vierjährigen Stute durch unsere Trainerin Ines Rücker-Hofmann machte sich bezahlt. Mit Gesamtnote 7,0 belegten die beiden den 3. Platz, wobei Simply the Best für den Galopp sogar die Note 8,0 bekam – Bestwert aller teilnehmenden Pferde.

Nach einer kurzen Pause folgte die Dressur der Kl. E, welche die letzte Qualifikation zum Finale im Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup 2020 war. Mit Wertnote 7,3 sicherte sich Marie Bode auf Selina den 11. Platz unter 32 Teilnehmern und konnte sich somit noch unter die Top 10 der Qualifikationsteilnehmer schieben, was den erstmaligen Finaleinzug für die beiden bedeutete.

Am Nachmittag stand noch der Reiterwettbewerb mit Galopp auf dem Programm. Emily Zimmermann auf Selina konnte sich dabei über die Wertnote 8,0 und den 3. Platz freuen. Zudem belegte Luise Jordan auf Simba Rang 6.

die Plätze 3 und 4. Über einen zweiten Platz konnte sich Emily Zimmermann mit Selina im Reiterwettbewerb mit Galopp freuen. Außerdem belegten Katy Menzel auf Fiona und Theresa Schmidt auf Selina die Plätze 3 und 5 in diesem Wettkampf.

Weiterhin belegte Emilia Schmidt auf Simply the Best Platz 4 im Tonnenrennen und Aylin Weniger und Anny Menzel holten auf Elblings Rubin zum Abschluss noch die Plätze 3 und 5 in der Geschicklichkeit.



Reitertag Zoblit am 19. September 2020

Nur eine Woche nach dem Turnier in Kodersdorf stand schon das nächste Turnierwochenende auf dem Plan. Am Samstag hatten wir uns zum Reitertag auf dem Pferdehof Maaß in Zoblit angemeldet. Zuerst stand eine Dressur der Kl. E auf dem Plan. Hier belegte Anny Menzel auf Elblings Rubin Platz 4 vor Marie Bode und Selina auf dem 5. Platz.

Im anschließenden Reiterwettbewerb Schritt-Trab holte Hannah Golbs auf Simba für uns den Sieg. Zudem belegten Luise Jordan und Eleni Urland auf Elblings Rubin

Breitensporttag Horka am 20. September 2020

Gleich am nächsten Tag ging es weiter nach Horka, wo am Sonntag der Breitensporttag auf dem Plan stand. Früh am morgen startete Marie Bode mit Selina im Finale des Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscups Dressur, verpasste aber leider die Platzierung um eine Position. In der anschließenden Dressur E8 siegte Anny Menzel auf Elblings Rubin mit Wertnote 8,0! Zudem belegte Helena Werner mit dem gleichen Pferd Rang 5. Und Elblings Rubin war an dem Tag noch nicht fertig. Mit Reiterin Luise Jordan gab es den nächsten Sieg im Reiterwettbewerb Schritt-Trab. Zudem belegte Katy Menzel in diesem Wettkampf auf Mickie Rang 4 und Helene Jordan auf Fiona Rang 6. Eine weitere Platzierung gab es für unseren Verein dann noch im Führzügelwettbewerb durch Lara Mia Hempel mit Mickie, die den 3. Platz belegte.

Pferdeleistungsschau Horka am 03. Oktober 2020

Zwei Wochen später reiste Ines Rücker nochmal nach Horka zum Hallenherbstturnier. Auch hier hatte sie wieder mit unserem Nachwuchspferd Simply the Best für die Reitpferdeprüfung genannt. Und die beiden konnten ihre tolle Leistung aus Kodersdorf nochmal steigern! Mit Gesamtnote 7,4 erreichten sie den 2. Platz nur 0,1 Punkte hinter den Siegern. Für den Schritt mit Note 8,0 und auf die Ausbildung des Pferdes mit Note 7,5 gab es die beste Bewertung aller Teilnehmer, keine Teilnote der beiden lag unter 7,0, ein schönes Ergebnis zum Abschluss der Turniersaison 2020.

Seniorenclub I berichtet

Im September waren insgesamt fünf Nachmittage für und mit unseren Clubmitgliedern zu gestalten. Wir machten kurzweilige Spiele, ehrten unsere Geburtstagskinder und beim Malen nach Zahlen war Konzentration gefordert.

Am 09. September 2020 war Herr Schädlich von der Feuerwehr, gemeinsam mit einer jungen Kameradin bei uns zu Gast. Für jede Gemeinde ist eine gut funktionierende Feuerwehr enorm wichtig, denn die Aufgabengebiete sind wesentlich größer und umfangreicher als vor 40/50 Jahren. In einem Video erfuhren wir viel über die Arbeit, die unterschiedlichsten Einsätze der Wehr und die Nachwuchsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Es waren 1 ½ interessante Stunden für die wir unseren beiden Gästen herzlich danken. Allen Kameradinnen und Kameraden Danke für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und möglichst wenige Einsätze.

Einen schönen, bunten Nachmittag erlebten wir am 23. September 2020 in der Gaststätte „Volkshaus“ bei Udo. Zum Kaffee gab es belegte Brote, mal etwas anderes. Im Anschluss erlebten wir Herrn Gawlik, ein Oberlausitzer Original mit heiteren Geschichten und Reimen in Mundart. Wir konnten herzlich lachen und waren voll auf begeistert. Eine tolle Idee vom Wirt U. Jähne, ganz herzlichen Dank für diesen Nachmittag, auch an Herrn Gawlik. Wir wünschen, dass er mit seinen Auftritten noch viele Gäste und Einheimische erfreut.

Der 30. September 2020 brachte uns einen weiteren Höhepunkt in unserem Clubleben. Nach dem Mittag trafen wir uns auf dem Parkplatz bei Norma und mit dem „Wendlerbus“ begaben wir uns auf Tour zur Überraschungsfahrt. Über Oppach und Taubenheim näherten wir uns dem Ziel der „Prinz Friedrich August-Baude“ in Sohland. An der langen Tafel fanden alle ihren Platz und bei Kaffee, Kuchen und einem leckeren Eisbecher verging die Zeit viel zu schnell. Zurück nach Oderwitz führte die Fahrt über die weniger bekannte Strecke Beiersdorf, Dürrhennersdorf und Ebersbach. Pünktlich 17.00 Uhr kamen wir am Ausgangspunkt unseres Ausfluges an. Alles hat reibungslos geklappt. Von Herrn Wendler erfuhren wir während der Fahrt wissenswertes über die anliegenden Orte und bei schönstem Wetter erfreuten wir uns an den gepflegten Häusern und Gärten und an der üppigen Natur. Herrn Wendler ein herzliches Dankeschön für den kurzweiligen Nachmittag und vielleicht bis nächstes Jahr.

Nun kommen die etwas kühleren und dunkleren Tage und bald ist Weihnachten.

Gesundheit und alles Gute wünscht

Ihr Clubteam

Programm November 2020

- 04.11. Dia-Vortrag über „Mosambik“
- 11.11. Geburtstage Oktober/Spiele
- 18.11. Feiertag
- 25.11. Geburtstage November/Spiele

Vorschau Dezember 2020

- 03.12. Seniorenweihnachtsfeier
im Sportlerheim

Achtung! für den 09. Dezember 2020 ist eine Advenstfahrt mit Michel-Reisen ins „Gütchen“ Mittelherwigsdorf geplant. Mit Kaffee, Abendbrot und kleiner musikalischer Unterhaltung.

Abfahrt: 13.30 Uhr, Preis: steht noch nicht fest

Ob das Ganze stattfinden kann, ist noch ungewiss – Corona bringt alles durcheinander!

Informationen

Ablesung der Wasserzähler 2020

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01. bis 15. Dezember 2020** statt.

Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.

Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (**keine** Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel:

0	0	9	6	1
---	---	---	---	---

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Gern können Sie den Zählerstand auch unter www.sowag.de übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2021 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon 03583 7737-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen



SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGSGES. U.
ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH

**Unser Verein –
stark für die Region**



Vierter Ideenwettbewerb der LEADER-Region „Kottmar“ startet am 01. November 2020

Die Entwicklung der Region mit innovativen Ideen aktiv mitgestalten!

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region startet ihren vierten Ideenwettbewerb für Vereine aus Ebersbach-Neugersdorf, Herrnhut, Oderwitz und Kottmar. Bis zum 30. April 2021 können wieder Anträge beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Die Nachwuchsförderung im Vereinswesen steht dabei ebenso im Fokus wie die Stärkung des Zusammenhalts und des Gemeinschaftsgefühls. Die eingereichten Projektideen können beispielsweise einen Beitrag zum Umwelt- oder Tierschutz liefern, die Oberlausitzer Traditionen pflegen, demokratische Strukturen stärken, soziokulturelle Angebote verbessern oder das Ortsbild aufwerten. Gefördert werden nachhaltige Projekte mit einem **deutlich erkennbaren Mehrwert** für ihre Mitglieder, die Kommune und die gesamte Region. Aufgrund der sehr guten Resonanz in den vergangenen Wettbewerben werden diesmal insgesamt 40.000,00 € an Preisgeldern ausgelobt. Damit können nun die **20 besten Projektideen** zur Entwicklung des dörflichen und regionalen Gemeinschaftslebens mit **jeweils 2.000,00 €** prämiert werden.

Hinweise zur Antragstellung:

Die Vereine reichen eine **Projektbeschreibung** mit Hilfe eines Antragsformulars ein. Dieses steht ab November auf der Homepage der Region (www.region-kottmar.de) zum Download zur Verfügung.

- Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine mit Sitz in der Region „Kottmar“
- Jeder Verein darf sich nur mit einer Projektidee am Wettbewerb beteiligen.
- Aus der Projektidee muss ein Mehrwert für den Ort bzw. die Region erkennbar sein.
- Die Idee/das Projekt muss in der Region verankert sein bzw. umgesetzt werden.
- Darstellung zur Verwendung des Preisgeldes anhand plausibler Kostenaufstellung
- Die Idee/das Projekt sollte bis zum 30. Juni 2022 umgesetzt sein.
- Nachweis über die gemeinnützige Arbeit des Vereins mittels Vereinssatzung

Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Projekte mit denen laufende Kosten oder regelmäßige Veranstaltungen finanziert werden sollen. Die Gesamtkosten des Projektes dürfen maximal 10.000,00 € betragen.

Laufzeit des Wettbewerbs – Einreichungsfrist:

01. November 2020 bis 30. April 2021

(Posteingang 12.00 Uhr im Regionalmanagement)

Die Auswahl der 20 besten Projekte erfolgt auf Grundlage einer Kriterienliste durch eine regionale Jury. Die Sieger werden schriftlich benachrichtigt. Geplant ist die Prämierung der Preisträger im Rahmen der LAG-Mitgliederversammlung im Juni 2021.

Die Projektideen sind schriftlich einzureichen beim:

**Regionalmanagement „Kottmar“ –
Büro im Stadtamt Herrnhut
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut**

Alle Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Region unter www.region-kottmar.de oder telefonisch unter 035873 34936 beim Regionalmanagement.

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Rücknahmesystem PAMIRA

Leere Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden kostenlos an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorferstraße 6, 02894 Reichenbach/O.L., Telefon 035828 776241, ist am **05. November 2020, 08.00 bis 16.00 Uhr**, geöffnet. Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke werden zurückgenommen. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Weitere Termine und Informationen sind unter www.pamira.de verfügbar.

„Weihnachten im Schuhkarton“ lädt zum 25. Mal zum Mitpacken ein



Jetzt mitpacken, im November abgeben



Wer mitmachen möchte, kann entweder eigene Schuhkartons weihnachtlich gestalten oder vorgefertigte Kartons unter jetzt-mitpacken.de bestellen. Dann werden die Pakete mit neuen Geschenken für Jungen oder Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren befüllt. Empfohlen wird eine Mischung aus Klei-

dung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Abgabeorte sind unter weihnachten-im-schuhkarton.org zu finden. Pro beschenktem Kind wird eine Geldspende von zehn Euro empfohlen. Wer keine Zeit habe, könne auch online mitpacken. Die fertigen Päckchen können in der Abgabewoche vom **09. bis 16. November 2020** zur **Abgabestelle in Oderwitz: Sprossachse, Der Laden, Hauptstraße 70** gebracht werden.

Jetzt erst recht Kindern Hoffnung schenken. Mehr als 8,5 Millionen Kinder durften sich in den vergangenen Jahren über ein Geschenkpaket von „Weihnachten im Schuhkarton“ aus dem deutschsprachigen Raum freuen. Die Geschenkpakete gehen u. a. an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumänien oder auch die krisengeschüttelte Ukraine. Vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) wird Samaritan's Purse als förderungswürdig empfohlen.

Information des Sächsischen Sozialministeriums zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Anfang September 2020 wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) erstmals in Deutschland nachgewiesen. Bei einem toten Wildschwein in Brandenburg nahe der Grenze zu Polen hat sich die Tierseuche bestätigt. Dadurch ist auch die Gefahr gestiegen, dass die Seuche nach Sachsen eingeschleppt wird. Während die Krankheit für den Menschen ungefährlich ist, ist sie für Wild- und Hausschweine tödlich.

Zum Schutz der einheimischen Schweinebestände hat die Sächsische Staatsregierung bereits Anfang 2020 beschlossen, eine Wildabwehrbarriere entlang der deutsch-polnischen Grenze zu errichten, nachdem sich in Westpolen die Afrikanische Schweinepest im Wildbestand zunehmend auszubreiten schien. Diese Wildschweinbarriere ist ein ca. 75 Zentimeter hohes Elektronetz mit Duftkomponente. Aufgabe der Barriere ist es, durch optische und tatsächliche Reize Wildschweine in ihrem natürlichen Wanderungsverhalten zu beeinflussen.

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping: „Es ist für den Freistaat Sachsen und besonders für die Landwirte enorm wichtig, dass wir jede Maßnahme ergreifen, um den Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest zu erhöhen. Bitte helfen Sie uns dabei!“

Wenn die Afrikanische Schweinepest nach Sachsen kommt, sind die wirtschaftlichen Folgen enorm. Das trifft nicht nur, wie man sich wahrscheinlich in erster Linie vorstellt, die großen Schweinehaltungsbetriebe, sondern eine ganze Reihe von Betrieben, besonders dann, wenn sie in einem Restriktionsgebiet liegen. Hier werden kleine Hobbyhalter genauso wie die großen Mastbetriebe in ihrem Handeln für mehrere Monate eingeschränkt. Doch das ist noch nicht alles, denn die Afrikanische Schweinepest trifft ja nicht nur den Schweinehalter, sondern auch die Betriebe und Firmen, die mit den Bauern in einer Geschäftsbeziehung stehen, zum Beispiel Transportunternehmen, Futtermittelhersteller, Schlachtereien sowie fleischverarbeitenden Betriebe mit ihren Angestellten. Dazu gehören auch Tierärzte, Besamungstechniker, Tiergesundheitsaufseher, Tiergesundheitskontrolleure, Veterinärassistenten, Veterinäringenieure, Veterinärtechniker und eine ganze Anzahl weiterer Berufe, die mit der Landwirtschaft und der Tierhaltung zu tun haben.

Aus diesem Grund ist es von enormer Bedeutung, die Afrikanische Schweinepest nicht nach Sachsen zu bringen!

Ihre Mithilfe wird benötigt!

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung:

- Wanderer, Pilze- oder Beerensammler, Urlauber oder Pendler sollten idealerweise die betroffenen Regionen jetzt meiden.
- Wildschweine kennen keine Grenzen, deshalb an Rast- und Parkplätzen Speisereste nur in wildschweinsicheren, verschließbaren Müllbehältern entsorgen oder bis zur nächsten sicheren Entsorgungsmöglichkeit mitnehmen!

- Bitte melden Sie Wildschweinkadaver! Bitte wenden Sie sich an Ihr regional zuständiges Veterinäramt. Auch jede Polizeidienststelle, Gemeindeverwaltung, Straßen-/Autobahnmeisterei, Forstdienststelle und der Jagdausübungsberechtigte nimmt/nehmen Ihre Meldung entgegen.
- Bei Kontakt zum Kadaver, müssen Kleidung und Schuhe gründlich gereinigt, ggf. auch desinfiziert werden. Da das Virus bei 56 °C 70 Minuten und bei 60 °C 20 Minuten überlebt, sollten entsprechende Waschprogramme gewählt werden. Weder Wald noch Schweinestall sollten mit ungereinigter Kleidung betreten werden.

ARME SAU!

**KADAVER
MELDEN:
112**



AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST VERHINDERN!

Bitte lassen Sie keine Lebensmittel im Wald zurück. Es besteht Ansteckungsgefahr für Haus- und Wildschweine durch weggeworfene Speisereste. Die Afrikanische Schweinepest ist für den Menschen ungefährlich.

Weitere Infos unter:
www.sms.sachsen.de/asp



#SCHÜTZEDEINEREGION

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Freistaat
SACHSEN

Die Polizei Sachsen informiert Betrug durch falsche Polizisten

Immer wieder sind Betrüger unterwegs, die sich als Polizisten ausgeben, um in den Besitz von Geld und anderen Wertgegenständen ihrer Opfer zu gelangen.

Gefälschte Dienstaussweise an der Haustür

An der Haustür schrecken sie nicht davor zurück, gefälschte Dienstaussweise vorzuzeigen, um sich Zutritt in die vier Wände ihrer Opfer zu verschaffen, um Schmuck und Bargeld zu stehlen.

Die Betrüger fordern ihre Opfer auch per Post oder E-Mail zur Zahlung höherer Geldsummen auf: Sie verschicken beispielsweise Haftbefehle mit der Aufforderung, die im Schreiben genannte Geldstrafe zu bezahlen, ansonsten drohe die Inhaftierung.

Falsche Polizisten am Telefon

Am Telefon versuchen sie ihre Opfer unter verschiedenen Vorwänden, dazu zu bringen, Geld- und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu übergeben, der sich ebenfalls als Polizist ausgibt. Dazu behaupten die Betrüger beispielsweise, dass Geld- und Wertgegenstände bei ihren Opfern zuhause oder auf der Bank nicht mehr sicher seien oder auf Spuren untersucht werden müssten. Dabei nutzen die Täter eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanzeige der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt.

Tipps der Polizei

- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben. Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten.
- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten.
- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.

Hauschild PHM, Berthold POK

Vorsicht vor falschen Enkeln

Der so genannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, der für Opfer oft existenzielle Folgen haben kann. Sie können dadurch hohe Geldbeträge verlieren oder sogar um Ihre Lebensersparnisse gebracht werden.

Mit den Worten "Rate mal, wer hier spricht" oder ähnlichen Formulierungen rufen Betrüger bei meist älteren und allein lebenden Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, ein Auto- oder Computerkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald das Opfer zahlen will, wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt.

Hat der Betroffene die geforderte Summe nicht parat, wird er gebeten, unverzüglich zur Bank zu gehen und dort den Betrag abzuheben. Nicht selten ruft der Täter sogar ein Taxi, wenn das Opfer den Weg nicht mehr zu Fuß bewältigen kann. Auf diese Weise haben Enkeltrick-Betrüger in der Vergangenheit bereits Beträge im fünfstelligen Eurobereich erbeutet.

Tipps Ihrer Polizei gegen den Enkeltrick

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Telefon nicht selber mit Namen melden. Raten Sie nicht, wer anruft, sondern fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen.
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Verwandte/Bekannte wissen kann.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen. Rufen Sie die jeweilige Person unter der Ihnen lange bekannten Nummer an und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen.
- Wenn ein Anrufer Geld oder andere Wertsachen von Ihnen fordert: Besprechen Sie dies mit Familienangehörigen oder anderen Ihnen nahe stehende Personen.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen wie Schmuck an unbekannte Personen.
- Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, informieren Sie unverzüglich die Polizei unter der Nummer 110.
- Sind Sie bereits Opfer eines Enkeltricks geworden, zeigen Sie die Tat unbedingt bei der Polizei an. Dies kann der Polizei helfen, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen entsprechend zu sensibilisieren und die Täter zu überführen.
- Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen (aus Herta Schmidt wird beispielsweise H. Schmidt). So können die Täter Sie gar nicht mehr ausfindig machen. Zum Ändern eines Telefonbucheintrags wenden Sie sich an die Telekom.
- Bewahren Sie Ihre Wertsachen, z. B. höhere Geldbeträge und andere Wertgegenstände nicht zuhause auf, sondern auf der Bank oder im Bankschließfach.

Hauschild PHM; Berthold POK

Sonstiges

Demenznetzwerk-Oberlausitz lädt zu seiner nächsten Veranstaltung ein

am: 04. November 2020, um 18.00 Uhr
Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf
Hofeweg 41, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Demenz – wir müssen reden!

Sie hören Erfahrungsberichte von Angehörigen Demenzkranker – teils nachdenklich, teils humorvoll, welche Frau Hieke (Leiterin der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf) vorträgt. In den Berichten wird geschildert, wie sich die Krankheit für die Betroffenen anfühlt und wie sich das Leben der Angehörigen ändert. Sabine Erath knüpft genau dort an, erklärt die Krankheit und zeigt für typische Situationen Lösungswege auf. Durch ihre langjährige Tätigkeit als Validationslehrerin und Demenzberaterin kann sie auf einen großen

Erfahrungsschatz zurückgreifen. Sie gibt praktische Hinweise, die den Angehörigen den Umgang mit der/dem Erkrankten erleichtert.

Sie sind eingeladen Fragen die sie bewegen zu stellen. Wir freuen uns auf eine spannende Diskussionsrunde mit Ihnen und hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Es grüßt Sie,

das Team des Demenznetzwerk-Oberlausitz



WERBUNG

im Mitteilungsblatt
Oderwitzer Nachrichten

z. B. diese Anzeige (90 x 63 mm)

ab **32,39 €***

Bestellen Sie ab sofort:

Tel. 03 58 73/418-50

Gustav Winter, Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

*je Monat bei ganzjähriger Anzeigenschaltung (inkl. 20% Rabatt),
inkl. 19% MwSt.

TAXI

Telefon: **03 58 42/2 64 74**

Funk: **01 77/3 44 26 36**

Ralf Hoffmann

Bachweg 14 · 02791 Oderwitz
Fax: 03 58 42/2 95 74

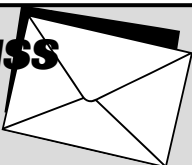


- ◆ Dialyse-Bestrahlungsfahrten
- ◆ Krankenfahrten für alle Kassen
- ◆ Fahrten zur und von der Kur
- ◆ Fernfahrten auch zum Angebotspreis
- ◆ Kleinbusfahrten bis 8 Personen

Redaktionsschluss

der nächsten Oderwitzer
Nachrichten ist der

13. November 2020.



Renault 7 STERNE GEBRAUCHTWAGEN



Renault Trafic Energy Expression 1.6 dCi 125 Combi

EZ.: 01/2017 km: 30.000•

ZV•Radio•Klima•9-Sitzer•1 Vorbesitzer•Unfallfrei•sehr gepflegt•
Mehrwertsteuer ausweisbar•Metallic Lack•Wärmeschutzglas•Winter-
komplettreder zzgl. 400,00 €•

19.900,00 €

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS VOGEL GMBH

Renault Vertragspartner

Löbauer Str. 37 a, 02747 Strahwalde,

Tel. 035873-2725, www.autohausvogel.com

VOGEL

IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Ihr Ansprechpartner
für RENAULT, DACIA
und Anhänger in
der Oberlausitz



www.autohausvogel.com • 035873 / 27 25
02747 Strahwalde • Löbauer Str. 37a



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oderwitz, Tel. 035842 223-0, Fax 035842 22322

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne
Anzeigen): Bürgermeister C. Stempel

Redaktion: Frau F. Bode, Gemeindeverwaltung

Satz/Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut

Erscheinungsweise: jeweils am ersten Mittwoch des Monats



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
 Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

REKORD
 Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
 Pal. Rekord-Kohle für 215,- € (1000 kg)
 Pal. Holzbriketts für 175,- € (960 kg)

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



Kreisverband Zittau e.V.
 Äußere Weberstr. 84
 02763 Zittau

**Ihre Sozialstation für
 Niederoderwitz!**

Unsere Leistungen:
 * Grund- und Behandlungspflege
 * Hauswirtschaftliche Hilfen
 * Beratungsbesuch
 * Vermittlung von Hausnotruf

Rufnummer:
03 58 42 / 22 444



HBG
Leutersdorf
 Wasser Wärme
 Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
 OT Neueibau
 (0 35 86) 33 03-0
 info@hbg-leutersdorf.de
 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad
 – in 14 Tagen ohne Stress
 – komplett mit Fliesen
 – zum Festpreis fertig

Elektro-Service
 – Prüfung und Installation vom
 Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär
 – moderne Heiztechnik
 – Brunnen-Wasser-Installation

ALLES AUS EINER HAND

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**



**Ihre Tagespflegen
 in Zittau!**

„Zum Jungbrunnen“

Neustadt 20 Info und Anmeldung: Oststr. 12-16
 02763 Zittau **03583 / 50 38 312** 02763 Zittau



An alle
 Gastgeber

Wir vermitteln Ihr Quartier!



**Zimmervermittlung
 Zittauer Gebirge**
 Ilka Seyfarth
 Friedrich-Engels-Str. 36 · 02797 Oybin
 in der Empfangshalle der Schmalspurbahn

www.zitttauegberg-ferien.de

Service rund um die Uhr: Tel.: 035844 76435 · Mobil: 0162 9150414



**Und wann bauen Sie
 Ihr Eigenheim?**

Wir sind Ihr Partner –
 wir beraten und bauen für Sie!

Neubau, Um- und Ausbau · Modernisierung · Rekonstruktion
 Putz- und Wärmedämmung · Schlüsselfertiges Bauen

**Bauunternehmen
 Heidrich GmbH & Co. KG**

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
 Tel.: (035 83) 70 42 85 · Fax: (035 83) 70 44 08
 homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
 e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



**Berger Recycling Gruppe
 Obercunnersdorf**

Selbstanlieferung oder
 Nutzung unseres Containerdienstes

Weiterhin bieten wir an:

- Schrott- und Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe

Tel.-Nr. 035875/613-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 7.00–16.00 Uhr
 Mi., Do. 7.00–17.00 Uhr
 Sa. 9.00–11.00 Uhr

**FuTex GmbH
 Textil-Shop**

Hauptstraße 144 · Oderwitz
 ☎ 035842 22726 · textilshop@futex.info

JETZT ERHÄLTlich:

- ◆ Herbst- und Winterkollektion der Marke James and Nicholson eingetroffen
- ◆ Bunte Sockenvielfalt für die kalte Jahreszeit bis Größe 54
- ◆ große Auswahl an Herbst- und Weihnachtstischdecken



Textilshop wieder geöffnet von Mo. bis Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr

Ihre Ansprechpartner in schweren Stunden



Degwerth Bestattungen
Inhaber Sandy Hees

Wir unterstützen Sie in schweren Zeiten



Tag + Nacht erreichbar



Familie Hees
Franka & Sandy Hees
0174-3240907 & 0172-1588689
Tel.: 03586 - 33010 • Hauptstraße 88 • 02739 Neueibau



FIEDLER BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

Tag und Nacht (03 58 42) 2 92 35

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall:
Anke Walter · Hauptstr. 127 · 02791 Oderwitz

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444





Christine & Katrin Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen
Fachgeprüfte Bestatter

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

www.neugersdorfer.de

seit **30 Jahren**

für Sie da

einfühlsam
kompetent
zuverlässig




Krematorium Zittau

Ein Abschied.
Würdevoll und geregelt.
Planen Sie die Wahl und Gestaltung Ihrer letzten Ruhestätte schon zu Lebzeiten.




Görlitzer Straße 55 b | Zittau
www.urnenhain-zittau.de
Telefon 03583 57 63 0



Entspanntes Fondssparen und 60 Euro geschenkt dazu.



Bauen Sie mit monatlichen Sparbeträgen ein Vermögen auf! Bis 28. Dezember 2020 erhalten Sie zu Ihrem neu abgeschlossenen Depot und Deka-FondsSparplan ein Jahreslos der PS-Lotterie im Wert von 60 Euro gratis dazu.

Es gelten folgende Voraussetzungen: Bei Neuanlage eines Deka-FondsSparplans in Verbindung mit der Eröffnung eines Depotkontos im Abrechnungszeitraum vom 15. Oktober bis 28. Dezember 2020, welches mindestens bei Sparbeginn einen monatlichen Sparbetrag von 100 Euro beträgt, ein Jahreslos der PS-Lotterie im Wert von 60 Euro gratis. Mindestgröße des Kontos: 100 Euro. Mindestalter der Teilnehmer der Sparkasse sind von der Teilnahme an der Aktion ausgeschlossen. Die Aktion kann von der Sparkasse einseitig beendet werden.

Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka-Investmentfonds sind die jeweiligen Wertpapierprospekte, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei der Deutsche Bank (Finanzgruppe, 10000 Frankfurt) und auf www.deka.de erhalten.

Deka Investments

PS-Lotterie-Sparen

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IHR NEUER Pflegedienst!



medizinisches PEGASUS
PflegeTeam
Weil Pflege Vertrauenssache ist!



TELEFON 03586
▶ 40 55 55

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seiffenhennersdorf
www.team-pegasus.de



Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll
Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de



Die meisten holen Berater, um den toten Großvater zu fotografieren.

Ich berate Sie, um Gutes besser zu machen.

Auch beim Verkauf Ihrer Immobilie sind wir eine sichere Bank.



Profitieren Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie von einem starken Partner: uns.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Löbau-Zittau eG 
www.VB-Loebau-Zittau.de



BEMOBIL LIFT SYSTEME

BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile


KOSTENLOSER PRODUKTKATALOG

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

bis zu 4.000 € Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen



Deutsche Rote Pflege
WIR BRAUCHEN DICH UM FÜR ÄLTERE UND HILFSBEDÜRFTIGE MENSCHEN DAS BESTE ZU KÖNNEN.

Deutsches Rotes Kreuz

Tagespflege
„Oack ne jechn“:
03586 408033

Pflegedienst
für die Gemeinde Oderwitz:
035842 25046

DRK Kreisverband Löbau e.V. www.drk-loebau.de

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge in der Oberlausitz



Telefon: 03583 / 77038-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ **03586 702743**
☎ **0800 0301674***

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF




HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS

SENIORENRESIDENZ „Panoramablick“



Ist das Ihr neues Zuhause?

In unserer Seniorenresidenz „Panoramablick“ in Oderwitz bieten wir Ihnen:

- großzügige Einzelappartements mit toller Aussicht
- exclusives Ambiente mit feinsten Küche
- medizinische, pflegerische Versorgung durch examiniertes Fachpersonal
- liebevolle soziale Betreuung durch speziell ausgebildete Alltagsbegleiter/innen





Seniorenresidenz „Panoramablick“
Am Seniorenheim 4
02791 Oderwitz
E-Mail: heimleitung@panoramablick-oderwitz.de
www.panoramablick-oderwitz.de

Soziale Arbeit
Tel. 035842 - 23 558